



Briefmarken für Bethel

Deutschlandweit, aber auch im Ausland, sammeln jedes Jahr tausende Menschen die Briefmarken von ihrer Post und schicken sie nach Bethel. Auch 2012 freute sich die Briefmarkenstelle Bethel über 103.039 einzelne Sendungen von Postwertzeichen. Damit unterstützen die Einzelspender, Kirchengemeinden, Kindergärten, Schulen und Firmen die Arbeit der diakonischen Einrichtung. Insgesamt 125 Menschen mit Behinderung finden durch die Aufbereitung und Sortierung der Marken für den Verkauf an Sammler eine sinnvolle Beschäftigung. Im Jahr 2013 feiert die Briefmarkenstelle Bethel ihr 125-jähriges Bestehen.



Sachspenden für Bethel

Kleidung, Porzellan, Bücher, Teppiche, Spielzeug – Menschen aus ganz Deutschland unterstützen jedes Jahr die diakonische Arbeit der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel, indem sie ihre gut erhaltene Kleidung und ihren Hausrat spenden. Insgesamt 29.315 einzelne Sachspenden erreichten die Brocken-sammlung Bethel 2012. Dadurch findet ein Team von behinderten und nicht behinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine sinnvolle Arbeit. Ein Teil der Sach- und Kleiderspenden wird direkt in Bethel verwendet – von Bewohnern Bethels, wohnungslosen Menschen oder Menschen, die Hilfe zum Lebensunterhalt beziehen. Was nicht in Bethel verwertet werden kann, wird an Fachsortierbetriebe verkauft, die nach den Kriterien des Dachverbandes FairWertung e. V. arbeiten.

